

## Besondere Vorschriften für die Gemeinden und Bezirksgemeinschaften

Aktualisierung und Korrektur der gegenwärtig im System vorhandenen Daten	Massive Aktualisierung mittels der Buchhaltungsdaten – Gesamtsumme der ausgezahlten Rechnungsbeträge	Generierung der XML-Datei für alle Kostenstellen	Aktualisierung und letzte Korrektur – Ausarbeitung der XML Dateien	Veröffentlichung der XML Dateien und Mitteilung an ANAC
<b>bis zum 15.12.2022</b>	<b>zwischen dem 16.12.2022 und dem 23.12.2022</b>	<b>zwischen dem 27.12.2022 und dem 30.12.2022</b>	<b>vom 03.01.2023</b>	<b>bis zum 31.01.2023</b>
<p>Ab sofort ist es möglich einen CIG in SIMOG einzuholen und die Verfahren zu veröffentlichen, die nicht im ISOV System vorhanden sind. Die erforderlichen Daten für die Veröffentlichung des Ergebnisses, können in allen Felder ausgefüllt werden</p> <p>Achtung: Sämtliche ausbezahlten Gesamtsummen müssen zwischen dem 16.12.2022 und dem 31.12.2022, nach erfolgter massiven Aktualisierung, händisch im Abschnitt „Vertragsfortschritt“ eingetragen werden.</p>	<p>Das Feld “Gesamtsumme der ausgezahlten Rechnungsbeträge” wird automatisch mit den Daten der Buchhaltung (<b>16.12.2022</b>), <b>zwischen dem 16.12.2022 und 23.12.2021</b> aktualisiert und betrifft nur jene Verfahren, bei denen der CIG nach dem 01.01.2015 in die Buchhaltung eingegeben wurde. Für alle übrigen Verfahren ist es notwendig mit der manuellen Aktualisierung oder mit dem Hochladen einer CSV Datei, die jeder Kostenstelle vorliegt (siehe auch „Handbuch über die Transparenz) fortzufahren.</p> <p>Achtung: Sämtliche ausbezahlten Gesamtsummen müssen zwischen dem 16.12.2022 und dem 31.12.2022, nach erfolgter massiven Aktualisierung, händisch im Abschnitt „Vertragsfortschritt“ eingetragen werden.</p>	<p>Ab dem <b>27.12.2022</b> und voraussichtlich bis zum <b>30.12.2022</b> beginnt das Verfahren für die Generierung der XML-Datei 2022 für sämtliche Kostenstellen.</p> <p>Während dieser Phase können die Kostenstellen weiterhin im Portal tätig sein, unter der Berücksichtigung, dass bei der bereits zur Verfügung stehende XML-Datei, eine Neugenerierung durchgeführt werden muss, damit bewerkstelligt wird, dass sämtliche Änderungen einwandfrei in die XML-Datei übernommen werden.</p>	<p>Vom <b>02.01.2023</b> an ist es möglich den letzten Teil der Aktualisierung für alle Daten, welche die Transparenzpflicht betrifft, durchzuführen. Am <b>02.01.2023</b> wird die Funktion generieren der XML Dateien zur Verfügung gestellt. Diese Funktion ermöglicht es die Datei jeden Moment neu zu generieren. Bei der Überarbeitung werden jene Daten in die XML Datei übertragen, die im Moment der Aktualisierung im System eingetragen sind.</p>	<p><b>Bis zum 31.01.2023</b> müssen die XML Dateien auf der institutionellen Website der Vergabestelle veröffentlicht werden und es muss ANAC <b>mittels PEC</b> mitgeteilt werden, wo diese veröffentlicht sind. <b>Wenn die Vergabestelle aus mehreren Kostenstellen besteht</b>, ist es möglich beim E-Procurement-Service, eine zusammengeführte XML Datei zu beantragen. Diese Anfrage muss innerhalb dem <b>20.01.2023</b> erfolgen, bis zu diesem Datum muss die Aktualisierung der Daten im System abgeschlossen sein.</p>

Die Veröffentlichung auf der institutionellen Website und die Mitteilung an ANAC durch PEC, wo die XML Datei veröffentlicht worden ist, ist Aufgabe der Vergabestelle.

Die massive Aktualisierung mittels der Buchhaltungsdaten wird nicht für jene Daten durchgeführt, die über die Funktion „Ergebnis ohne CIG“ veröffentlicht worden sind (für die Direktverfahren nach Art. 36 Abs. 2 GvD. 50/2016 und Einkäufen aus der Ökonomatskasse)